



Februar 2014

Liebe Paten, liebe Freunde!

Seit dem 10. Jänner sind wir nun wieder in Kenia und haben alles für den Beginn der High School vorbereitet. Am 2. Februar ging der Unterricht los und in den beiden Wochen haben die Schüler schon viel gelernt.

Wir wurden mit Anfragen überflutet und es fiel uns sehr schwer, vielen jungen Leuten eine Absage erteilen zu müssen. Anstatt der geplanten 30 Schüler haben wir 37 aufgenommen....das Klassenzimmer ist nun mehr als gefüllt.

Wir haben uns große Mühe gegeben, die richtigen Kinder auszuwählen.... Begabte aus ganz schlechten finanziellen Verhältnissen.

35 dieser Schüler kommen vollkommen ohne finanziellen Beitrag zu uns (einige von ihnen konnten zur Schuluniform beisteuern und eine Matratze bringen).... Für sie alle suchen wir nun nach Paten, die helfen, die nächsten Schuljahre zu finanzieren.

Das Labor ist nun vollständig eingerichtet, 13 Laptops warten auf die erste Benutzung.

Nächsten Samstag findet eine große Eröffnungsfeier statt, zu der viele geladene Gäste erwartet werden. Der Vize Gouverneur des Bezirks Kilifi, in dem unsere Schule liegt, wird die offizielle Einweihung vornehmen.

Wir freuen uns sehr, dass außer uns auch unsere Freunde und Sponsoren aus der Schweiz, Willy und Heidi, dabei sein werden und aus Albstadt Brigitte Zahner.

Unseren Langzeit- Volontären, Anna, David und Sophia gebührt unser besonderer Dank ... Ihnen ist es hauptsächlich zu verdanken, dass die unzähligen "Feinarbeiten" rechtzeitig erledigt wurden.

Auch die restliche Schule mit den über 400 Schülern hat sich nun, nach den langen Ferien von Mitte November bis Anfang Jänner, wieder an den Arbeitsalltag gewöhnt. Die Lehrer arbeiten fleißig mit den Schülern und die neue 8. Klasse ist in das Internat eingezogen. Ihnen wurde von den Schülern des letzten Jahrgangs eine große Aufgabe übertragen.....an die guten Leistungen bei den staatlichen Abschlussprüfungen anzuschließen. Unter den 59 Schulen des Bezirks landeten wir an 9. Stelle, inmitten von teuren Privatschulen. Seit der Veröffentlichung der Ergebnisse sehen wir uns mit einer großen Anzahl von Lehrern konfrontiert, die bei uns unterrichten wollen, und die Anfragen nach Schulplätzen reißen nicht ab.



Unsere beste Schülerin, Irene, wurde sogar im Fernsehen genannt und sie und ihre Mitschülerin Hellen, bekamen einen Frei - Platz an renommierten "National Schools".

Wir selbst werden noch weitere 4 Wochen bleiben, nach unserer Rückkehr kommen dann die nächsten Neuigkeiten.

**Viele liebe Grüße aus dem heißen Kenia,
Sonja und John**